

Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft Irrel

Ausgabe 06/2024

01. Juni – 07. Juli 2024



Hochfest der Geburt Johannes des Täufers - 24. Juni

Das Leben – ein Hinweis auf Christus

Die Geschichte von der Geburt Johannes des Täufers ist eine wunderschöne, eine wunderbare Geschichte – im wahrsten Sinne des Wortes. Elisabeth und Zacharias, beide hochbetagt, deren Kinderwunsch sich nicht erfüllt hat – eine Schmach in der damaligen Zeit, zusätzlich zu dem persönlich empfundenen Kummer, den – so glaube ich – viele Paare nachvollziehen können, die sich ebenfalls Kinder wünschen und keine bekommen. Doch Gott greift ein – durch einen Engel. Auch in der damaligen Zeit keine Alltäglichkeit, sodass selbst der fromme Priester Zacharias erschrickt und den Worten des Engels keinen Glauben schenken kann, worauf er verstummt. Doch was Gott sagt, geschieht auch, und Elisabeth wird schwanger und Johannes, dessen Name übersetzt heißt: Gott ist gnädig, wird geboren. Sprachlos verkündet Zacharias den Namen seines Sohnes, bevor er die Sprache wiederfindet und Gott mit großartigen Worten lobt, dem sogenannten Benediktus.

So ausführlich die Geburtsgeschichte Johannes des Täufers ist, so wenig erfahren wir von ihm in der Folgezeit: Lediglich ein Satz: „Und das Kindlein wuchs und wurde stark im Geist.“ Die nächsten rund dreißig Jahre bleiben im Dunkel der Geschichte, bevor Johannes öffentlich auftritt. So befremdlich wunderbar die Geschichte

seiner Geburt ist, so menschlich begegnet er uns jetzt.

Ist das so?, mögen manche von Ihnen fragen. Menschlich? Ein Radikaler, der in der Wüste lebt, ein Gewand aus Kamelhaaren trägt, sich von Heuschrecken und wildem Honig ernährt und den Menschen den „Marsch bläst“ – was hat der bitte schön mit meinem Leben zu tun, der ist mir so fremd wie ein Außerirdischer. Selbst die Menschen seiner Zeit erkennen das Besondere an ihm, fragen sich, ob er wohl ein Prophet oder sogar der Messias sei. Doch Johannes hat die gleiche Aufgabe wie jeder Getaufte: Wegweiser zu Christus zu sein. Das Wesentliche sind doch nicht die Äußerlichkeiten; das Wesentliche ist, dass Johannes von sich weg auf Jesus zeigt. So zu leben, dass unser Leben ein Hinweis ist auf Christus. Das hat der Engel schon vor der Schwangerschaft geweissagt; uns ist diese Aufgabe in der Taufe mitgegeben.

Zeugnis geben und so auf Jesus hinweisen – das kostet Johannes den Täufer das Leben. Seine Kritik an den Mächtigen führt zur Verhaftung und zur Hinrichtung. Vielen Menschen in zahlreichen Gegenden der Welt geht es heute genauso. Ihr Zeugnis für Christus führt zu Repressalien, Verfolgungen, zu Haft und Tod. Ich möchte sie nicht vergessen.

Michael Tillmann

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 01.06. – 07.07.2024

Samstag 01.06. hl. Justin, Philosoph, Märtyrer (+ um 165)

- Wolsfeld 14.30 Brautamt und Trauung** des Brautpaares Annalena Schwall u. Patrick Meier aus Ingendorf
- Eisenach 18.30 Vorabendmesse** für die Pfarrei – *anschl. Fronleichnamsprozession*

Sonntag 02.06. 9. Sonntag im Jahreskreis

- Messerich 09.00 Hochamt** für Josef Berger; Martina Enser (Nachbarn); Elisabeth u. Ewald Seidl u. Sohn Walter; Leb. u. ++ d. Fam. Karen-Becker; Leb. u. ++ d. Fam. Jung-Fuxen; Leb. u. ++ d. Fam. Ernst-Bajitsch-Mallinger; für die armen Seelen (RF)
- Ferschweiler 09.30 Hochamt** für Elke Lieser; Alwine Engels; Bernard Schabo (Nachbarn); Johann Johans u. ++ Angeh.; Albert Groben u. ++ Angeh.; Robert u. Leontine Michels u. Liesel u. Erich Eppenich u. Tochter Ingrid; als *Stiftsmesse* für Ehel. August u. Katharina Molitor; Ehel. Winfried u. Dorothea Ries geb. Michels u. Tochter Hannelore Schmitt geb. Ries – *anschl. Fronleichnamsprozession*
- Irrel 10.30 Hochamt** als 2. Sterbeamt für Edith Schares; für Matthias Baden-Müller u. Sohn Matthias; für Johann u. Magda Streit; als *Stiftsmesse* für Matthias Wagner; Nikolaus Wagner
- Ernzen 19.00 Eucharistische Anbetung**

Dienstag 04.06. Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

- Oberstedem 18.30 hl. Messe** für Katharina Clemens geb. Begon u. Mathias Clemens; Fam. May-Weber; Leb. u. ++ d. Fam. Wirtz-Kort

Mittwoch 05.06. hl. Bonifatius, Bischof, Märtyrer (+ 754/5)

Erzen 18.00 Rosenkranzgebet

Messerich 18.00 Rosenkranzgebet für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)

Menningen 18.30 hl. Messe für ++ d. Fam. Schröder

Donnerstag 06.06. hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof (+ 1134)

Irrel 15.00 hl. Messe im Seniorenheim

Klause 19.00 Sorgenmesse

Freitag 07.06. Heiligstes Herz Jesu - Hochfest

Niederstedem 18.30 hl. Messe für Michael Heinz; Hildegard Weber; Werner Gottlieb u. Fam.; Leb. u. ++ d. Fam. Eppers

**Samstag 08.06. Unbeflecktes Herz Mariä
hl. Medard, Bischof von Noyon (+ um 560)**

Erzen 18.30 Vorabendmesse als 1. Jahrgedächtnis für Johann Hentges; als 2. Jahrgedächtnis für Gredi Meier u. Angeh.; als Jahrgedächtnis für Johann Meier; als Jahrgedächtnis für Peter Becker; für Bruno Heck; Bernhard u. Agnes Becker

Meckel 18.30 Vorabendmesse für Karoline Zunker; Stefanie Becker; Katharina Junk; Ludwig Knaf; Maria Kirscht; Alois Zunker; Martha Dillenburg u. Gisela Neyses; Michel u. Agnes Bohr

Sonntag 09.06. 10. Sonntag im Jahreskreis

Bollendorf 09.00 Hochamt für die Pfarrei

Alsdorf 10.30 Hochamt als 1. Jahrgedächtnis für Anni Eckers; als 4. Jahrgedächtnis für Peter Eckers; für Josef Schmitt; Hildegard

Kotz; Dr. Elfriede Klein; Alfred Klaes u. Angeh.; Ernst u. Anita Fischbach; Helmut u. Maria Heyen; Leb. u. ++ d. Fam. Lenz-Kort; Leb. u. ++ d. Fam. Steffen-Wichelmann; Leb. u. ++ d. Fam. Heyen

Irrel **10.30 Hochamt** für die Pfarreiengemeinschaft

Ernzen **19.00 Eucharistische Anbetung**

Dienstag	11.06.	hl. Barnabas, Apostel (+ um 61)
-----------------	---------------	--

Niederweis **18.30 hl. Messe** für Peter Thies u. Eltern u. Schwiegereltern; Leb. u. ++ d. Fam. Spohrer-Leisen

Mittwoch	12.06.	Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis
-----------------	---------------	--

Ernzen **18.00 Rosenkranzgebet**

Messerich **18.00 Rosenkranzgebet** für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)

Peffingen **18.30 hl. Messe** für Adolf Abs u. ++ Angeh.; Nikolaus u. Loni Kohl u. Sohn Peter; für die Verstorbenen des Monats Juni der Gemeinde Peffingen

Donnerstag	13.06.	hl. Antonius von Padua, Ordenspriester (+ 1231)
-------------------	---------------	--

Klause **19.00 Sorgenmesse**

Freitag	14.06.	Freitag der 10. Woche im Jahreskreis
----------------	---------------	---

Prümsurlay **18.30 hl. Messe** als 1. Jahrgedächtnis für Monika Heck; als 2. Jahrgedächtnis für Alfred Goebel; für Jakob u. Thekla Hal-ler

Samstag	15.06.	hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (+ um 304)
----------------	---------------	--

Wallendorf **18.30 Vorabendmesse** für Katharina Grün; Leo Zeimentz; Marlene Michels u. Wolfgang Kettenhofen; Fam. Wies-Müller; Fam. Zeimentz-Quintus

Sonntag 16.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

- Irrel** **10.30 Hochamt** für Fredi Maas u. Angeh.; Peter Heck u. Eltern; Ehel. Leo u. Katharina Collé – ***anschl. Einsegnung des Feuerwehrfahrzeugs***
- Wolsfeld** **10.30 Hochamt** für Johann u. Christine Peters; Eduard Lenz u. Leb. u. ++ d. Fam. Lenz-Kort; Leb. u. ++ d. Fam. Fuxen-Endres
- Gilzem** **11.00 Wort-Gottes-Feier** anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Fialkirche in Gilzem – ***mitgestaltet von der Schola Irrel***
- Dockendorf** **14.30 Taufe** des Kindes Marlon Bretz aus Ingendorf
- Ernzen** **14.30 Taufe** des Kindes Lina Bermes aus Ernzen
- Ernzen** **19.00 Eucharistische Anbetung**

Dienstag 18.06. Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

- Minden** **18.30 hl. Messe** als 1. Jahrgedächtnis für Sanni Thiex; als Jahrgedächtnis für Manfred Ferring; für Leb. u. ++ d. Fam. Ferring-Neises; für Christine Hahn u. Leb. u. ++ d. Fam. Hahn-Dölger-Bohr

**Mittwoch 19.06. hl. Romuald, Abt, Ordensgründer (+ 1027)
sel. Maria Rosa (Margaretha) Flesch, Jungfrau (+ 1906)**

- Ernzen** **18.00 Rosenkranzgebet**
- Messerich** **18.00 Rosenkranzgebet** für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)
- Kaschenbach** **18.30 Donatusprozession – anschl. hl. Messe** für Josef Bartz u. Maria Thielen; Rudolf u. Anna Hoffmann u. Marianne Venter; Leb. u. ++ d. Fam. Heyen; Fam. Theisen

Donnerstag 20.06. Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

Irrel 15.00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim

Klause 19.00 Sorgenmesse

Freitag 21.06. hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann (+ 1531)

Schankweiler 18.30 hl. Messe als 2. Jahrgedächtnis für Walter Kickertz; für Maria u. Christian Olk

**Samstag 22.06. hl. Paulinus, Bischof von Nola (+ 431)
hl. John Fisher, Bischof von Rochester (+ 1535)
hl. Thomas Morus, Märtyrer (+ 1535)**

Kaschenbach 15.00 Trauung des Brautpaares Sonja Engels u. Olaf Thommes aus Kaschenbach

Dockendorf 18.30 Vorabendmesse für Katharina Weber-Koos; Marco Mohnen; Johann Crames; Ehel. Griddi u. Nikolaus Boettel u. Leb. u. ++ d. Fam. Mohnen-Hauer; Leb. u. ++ d. Fam. Kohlen-Gierens

Sonntag 23.06. 12. Sonntag im Jahreskreis

Ferschweiler 09.00 Hochamt für Ingrid Billen als Jahrgedächtnis; Alwin u. Jürgen Billen; als *Stiftsmessen* für Leb. u. ++ d. Fam. Endres-Leitzen; Ehel. Winfried u. Dorothea Ries u. Tochter Hannelore Schmitt geb. Ries

Alsdorf 10.30 Wort-Gottes-Feier

Holsthum 10.30 Hochamt für Thea Urbany; Irmgard Hilges

Irrel 10.30 Hochamt für Alois u. Heike Schackmann

Wolsfeld 17.00 Chorkonzert der Kirchenchöre Wolsfeld und Ehlenz

Ernzen 19.00 Eucharistische Anbetung

Mittwoch 26.06. hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester

Ernzen 18.00 Rosenkranzgebet

Messerich 18.00 Rosenkranzgebet für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)

Gilzem 18.30 hl. Messe zum Patronatsfest für Theo Heckelmann; Johan u. Margarete Harz; Leb. u. ++ d. Fam. Becker-Ernst

**Donnerstag 27.06. hl. Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk und Admont (+ um 1045)
hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof, Kirchenlehrer (+ 444)**

Klause 19.00 Sorgenmesse

Freitag 28.06. hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer (+ um 202)

Eisenach 16.00 Abschlussgottesdienst der KiTa

Eßlingen 18.30 hl. Messe für den Frieden

**Samstag 29.06. hl. Petrus u. hl. Paulus, Apostel (um 64) – Patrone von Alsdorf und Wallendorf
Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)**

Bollendorf 18.30 Vorabendmesse für die Pfarrei

Wallendorf 18.30 Vorabendmesse zum Patronatsfest als Stiftsmessen für Fam. Michael Greßgen; Michel u. Maria Thommes; Ehel. Wenzel-Lenz; Geschwister Hoffmann-Steffes

**Sonntag 30.06. 13. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)
Kirmes in Alsdorf und Gilzem**

Alsdorf 10.30 Hochamt zur Kirmes als 2. Sterbeamte für Katharina Nicolay; als Stiftsmessen für Johann Böttel u. Magdalena Neises; Johann Hinkes u. Anna Hoffmann; Anton Zender u. Katharina Hüllen; Matthias Zillien u. Katharina Thielen - mitgestaltet vom Kirchenchor

Irrel **10.30 Hochamt** als *Stiftsmessen* für Martin Jegen; Ehel. Heinrich u. Anna Jutz

11.30 Taufe des Kindes Charlotte Mulling aus Irrel

Wolsfeld **10.30 Hochamt** als 1. Jahrgedächtnis für Günter Kles; für Leb. u. ++ d. Fam. Hoffmann-Bechel

Irrel **17.00 Orgelkonzert** mit Professor Stephan E. Wehr

Ernzen **19.00 Eucharistische Anbetung**

Dienstag	02.07.	Mariä Heimsuchung - Fest
-----------------	---------------	---------------------------------

Oberstedem **18.30 hl. Messe** als 4. Jahrgedächtnis für Maria Clemens u. Sohn Horst; Hubert u. Maria Dupuy; Leb. u. ++ d. Fam. Endres-Boor-Leinen

Mittwoch	03.07.	hl. Thomas, Apostel (+ 72) - Fest
-----------------	---------------	--

Ernzen **18.00 Rosenkranzgebet**

Messerich **18.00 Rosenkranzgebet** für den Frieden (Privatkapelle Ingendorfer Str.)

Menningen **18.30 hl. Messe** für ++ d. Fam. Schröder-Scheffen-Schmidt; Fam. Wunderlich-Thömmes

Donnerstag	04.07.	hl. Ulrich, Bischof von Augsburg (+ 973) hl. Elisabeth, Königin von Portugal (+ 1336)
-------------------	---------------	--

Irrel **15.00 hl. Messe** im Seniorenheim

Klause **19.00 Sorgenmesse**

Freitag	05.07.	hl. Antonius Maria Zaccaría, Priester, Ordensgründer (+ 1539)
----------------	---------------	--

Irrel **17.00 Abschlussgottesdienst** der KiTa Irrel

Wallendorf **18.30 Rosenkranzgebet**

Niederstedem **18.30 hl. Messe** für Ehel. Peter u. Ottilie Kranz; Ehel. Leonard u. Agnes Schares; Ehel. Clemens u. Katharina Milbach u. Erwin Milbach

Samstag	06.07.	hl. Goar, Priester und Einsiedler am Mittelrhein (6. Jh.) hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin (+ 1902)
----------------	---------------	---

Messerich **18.30 Vorabendmesse** für Anneliese Pixius; Josef Berger; Bernd Schuler (Nachbarn); Siegfried u. Van Parson; Leonard u. Magdalena Karen; Nikolaus u. Susanna Mans; Leb. u. ++ d. Fam. Wirtz-Begon-Neises; Leb. u. ++ d. Fam. Schausten-Zimmer; Leb. u. ++ d. Fam. Elsen-Disch; Fam. Daleiden-Spartz

Sonntag	07.07.	14. Sonntag im Jahreskreis <i>Kirmes in Schankweiler</i>
----------------	---------------	---

Ernzen **09.00 Hochamt** als 3. Jahrgedächtnis für Gabi Leisen; als 10. Jahrgedächtnis für Josef Olk; für Annemie Heinen u. Eltern; Martin u. Helene Krein u. Gertrud Horn; Leb. u. ++ d. Fam. Leisen-Bechel; Leb. u. ++ d. Fam. Heck-Schliebs; Leb. u. ++ d. Fam. Diederich-Neises

Eisenach **10.30 Hochamt** für ++ d. Fam. Quiring-Dillenburg

Irrel **10.30 Hochamt** für die Pfarreiengemeinschaft

11.30 Taufe des Kindes Ben Luka Gabrijel Alff aus Niederstedem

Ferschweiler **14.30 Taufe** des Kindes Leo Klingenberg aus Ferschweiler

Ernzen **19.00 Eucharistische Anbetung**

In Ergänzung zu unserer Gottesdienstordnung hier die Messen am Sonntagabend in der Echternacher Basilika um 18.30 h:

Sonntag, 02.06.24 / 09.06.24 / 16.06.24 / 23.06.24 / 30.06.24 und 07.07.24

UNSERE PFARREIENGEMEINSCHAFT II

Termine

Mi	05.06.	19.30 h	Peffingen	Sitzung des Pfarreienrates im Dorfgemeinschaftshaus (Bergstraße)
Di	11.06.	19.00 h	Irrel	Vortreffen zur Romwallfahrt im September im Pfarrheim
Mi	12.06.	14.30 h	Irrel	Seniorenachmittag im Pfarrheim
Do	13.06.	19.30 h	Irrel	Sitzung der Messdienerleiterrunde im Pfarrheim
Do	04.07.	19.00 h	Irrel	Sitzung des Liturgieausschusses im Pfarrheim
Mi	10.07.	14.30 h	Irrel	Seniorenachmittag im Pfarrheim

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Katharina Nicolay	Alsdorf	27.04.2024
Edith Spang	Bollendorf	27.04.2024
Elfriede Esch	Alsdorf	04.05.2024
Elisabeth Raas	Bollendorf	14.05.2024
Christian Dahmen	Ferschweiler	20.05.2024



*So spricht der Herr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben in Ewigkeit!“*

Pfarrbüro geschlossen

Am **Dienstag, 12. Juni 2024** und am **Mittwoch, 03. Juli** bleibt das Pfarrbüro aufgrund einer Fortbildung der Pfarrsekretärinnen und der Klausurtagung des Seelsorgeteams und der Pfarrsekretärinnen geschlossen.

Abwesenheit der Seelsorgerinnen und Seelsorger

Das Seelsorgeteam nimmt **am 25. und 26. Juni 2024** an der Klausurtagung der Pastorkonferenz in St. Thomas teil. In dringenden seelsorgerischen Notfällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro, Tel. 06525-829, wenden.

Gemeindereferentin Tamara Baltes macht vom 03.-14. Juni 2024 Urlaub.

Auslegefristen der Haushaltspläne

In der Zeit **vom 03. – 17. Juni 2024** liegen die Haushaltspläne der Kirchengemeinden Alsdorf, Bollendorf, Irrel und Meckel im Pfarrbüro zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme bereit.

Krankenkommunion

Die Termine für die Krankenkommunion werden nicht im Pfarrbrief veröffentlicht, sondern telefonisch über das Pfarrbüro bzw. durch die Kommunionhelfer vereinbart.

Wer die Krankenkommunion für sich selbst oder einen Angehörigen erhalten möchte, melde sich dafür bitte im Pfarrbüro in Irrel unter der Tel.-Nr. 06525-829.

**Reise nach
Süd-Indien mit Goa, Tamil Nadu und Kerala
14tägige Flugreise
vom
6. Januar bis 20. Januar 2025
Leitung der Reise: Pater Bijesh MSJ**

Es erwartet Sie eine erlebnisreiche und zugleich entspannte Reise mit Stationen in drei indischen Bundesstaaten: Angefangen von den Stränden Goas, über den Besuch der Stadt Chennai mit der bekannten St. Thomas Basilika, die über der ursprünglichen Grabstätte des Apostels Thomas errichtet wurde, bis hin zur Besichtigung monumentaler und bedeutender Tempel des Hinduismus und dem Aufenthalt im grünen Bundesstaat Kerala mit seinen Zeugnissen aus der Kolonialzeit, seinen Teeplantagen und den weitverzweigten Backwaters.

Reisepreis inklusive Flug, Hotel und VP in 4/5 Sterne-Hotels sowie Eintrittskarten, Führungen und inländische Transporte inklusive einem Inlandsflug: **3.000€ pro Person im DZ** und **3.450€ im EZ** (EZ nur in sehr begrenzter Zahl vorhanden). Nicht im Reisepreis enthalten sind die Kosten für das VISA.

Für Anmeldung und weitere Auskünfte, u. a. zum detaillierten Reiseplan steht Ihnen Pater Bijesh sehr gerne zur Verfügung:

Bijeshmsj@gmail.com

Anmeldeschluss: 14. Juni 2024.

Herzlichen Glückwunsch: P. Norbert Maier MSF 30 Jahre Priester!



Vor einigen Wochen konnte der frühere Pfarrer unserer Pfarreiengemeinschaft, Pater Norbert Maier MSF, den 30. Jahrestag seiner Priesterweihe feiern: dazu gratuliert die gesamte Pfarreiengemeinschaft ganz herzlich und wünscht Gottes Segen!

Pater Norbert wurde 1960 in Rybnik (Schlesien – Polen) geboren. Nach seinem Abitur studierte er zunächst Musikwissenschaft, ehe er dann in die Ordensgemeinschaft der Missionare von der Hl. Familie (= MSF) eintrat. Nach den üblichen Studien der Philosophie und Theologie wurde er 1994 zum Priester geweiht. Danach war er für seinen Orden u. a. in der Berufungspastoral tätig. 1997 schickte ihn sein Orden in die Mission nach Deutschland, und er wurde Vikar in Bisingen (Dekanat Zollern – Erzdiözese Freiburg). Drei Jahre später wurde er zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit ernannt. Das Amt des Rektors der polnischen Mitbrüder in Deutschland hatte er sechs Jahre lang bis 2006 ebenfalls inne. In jenem Jahr wechselte er dann nach Absprache zwischen der deutschen und der polnischen Ordensprovinz in unsere Diözese Trier und wurde Pfarrer von Bollandorf, Ernzen, Ferschweiler und Wallendorf, hierbei unterstützt durch seine deutschen Mitbrüder aus Biesdorf, vor allem P. Alois Kiesel und P. Willi von Rüden. Nach Gründung der jetzigen Pfarreiengemeinschaft Irrel mit insgesamt zwölf Pfarreien wurde Pater Norbert 2011 zum Pfarrer all dieser Pfarreien ernannt, und zwar „in solidum“, also in Gemeinschaft mit Pfarrer Eugen Monshausen und Pfarrer Frank-Oliver Hahn.

2013 endete die Seelsorgetätigkeit in der Südeifel, denn Pater Norbert wurde vom Orden zurückgerufen und mit der Leitung der Missionsprokur in Deutschland beauftragt. Seitdem ist Pater Norbert auf der ganzen Welt als Missionar unterwegs, um seine Mitbrüder und deren Projekte zu unterstützen. Er sammelt Spenden und hält den Kontakt zu den Wohltätern und Stiftern seiner Ordensgemeinschaft. Zwischenzeitlich verlegte er auch den Sitz der Missionsprokur vom Missionshaus in Betzdorf nach Lütz / Mosel, in das ehemalige Pfarrhaus. In der dortigen neuen Pfarrei St. Castor und Gefährten Treis-Karden übernimmt Pater Norbert bis heute auch regelmäßig viele Sonntagsgottesdienste.

Während seiner siebenjährigen Tätigkeit als Pfarrer bei uns in der Südeifel konnten wir Pater Norbert als einen sehr engagierten Priester erleben, der bestrebt war, das Zusammenwachsen und Gemeinsame seiner Pfarreien zu fördern. Sein Hauptaugenmerk galt immer den Jugendlichen und Kindern, der Arbeit mit den Ministranten und die Vorbereitungen auf die Erstkommunion und Firmung, die er gerne und mit

viel Herzblut durchführte. Dabei war sein Ziel auch die sehr gute musikalische Gestaltung der Gottesdienste, bei denen er oft auch selbst zur Gitarre griff. Die Gründung der Gesangsgruppe NGL (= Neue Geistliche Lieder) geht auf ihn zurück und ist ohne ihn nicht denkbar.

Für all sein bisheriges priesterliches Wirken bei uns und an anderen Orten wollen wir zunächst Gott, aber auch dem Jubilar selbst, Dank sagen. Und noch einmal: Herzlichen Glückwunsch nach Lütz an die Mosel – und Gottes Segen!

*Dekan Msgr. Michael Becker, Pfarrer
Ulrich Schneider-Freundt, Vorsitzender Pfarreienrat*

MESSDIENERTAG 2024

**SPIEL OHNE
GRENZEN**

Gemeinschaft
und
Spaß

Einladung an alle Messdiener
und die es werden wollen!

Wann: 13.07.2024, Nachmittag
Wo: In Alsdorf, Sportplatz

PG Irrel

Save the Date

Pfarrkirche Irrel

30. Juni 2024

17.00 Uhr



Orgelkonzert

unter Mitwirkung der Schola Irrel

mit Professor Stephan E. Wehr



mit Werken von:

Johann Sebastian Bach

Cesar Franck

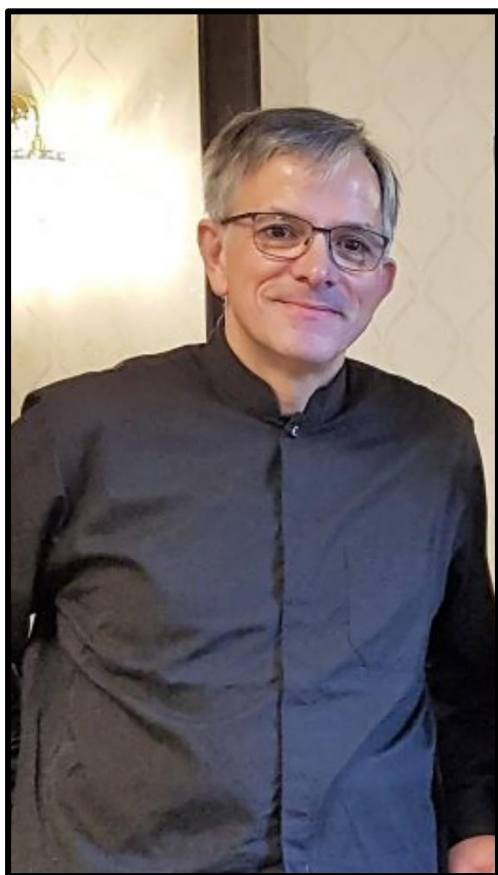
Olivier Messiaen

Marcel Dupré u. a.

Eintritt frei!

Stephan E. Wehr

Seine Kapellmeisterlaufbahn begann Stephan E. Wehr als Solorepetitor an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf. Es folgten Engagements als Studienleiter und Kapellmeister am Theater Hagen und als Musikalischer Oberleiter am Kleist Theater in Frankfurt (Oder).



Stephan E. Wehr unterrichtet seit dem Wintersemester 2000 an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, zunächst als hauptamtlicher Dozent für „Opernensemble, Partienstudium und Korrepetition“. Im Juni 2006 erhielt er den Ruf als Professor für die musikalische Leitung der heutigen „Rheinischen Opern Akademie“ der HfMT Köln.

Zusammenarbeit mit den Bergischen Symphonikern (*Evgenin Onegin*, *Don Giovanni*, *Les Contes d'Hoffmann*) sowie der Neuen Philharmonie Westfalen (*Orphée aux enfers*, Galakonzert mit Sängerinnen und Sängern der HfMT Köln).

2011 Konzerttournee mit dem Hochschulorchester Köln zum 100. Todestag von Gustav Mahler (V. Sinfonie Mahler) mit Konzerten in Köln, Salzburg, Meran, Toblach und Sterzing.

Regelmäßige Erarbeitung zeitgenössischer Werke (Mark Steinhäuser: *Spiegelgeschichte*; Oliver Knussen: *Where the wild things are*; Wolfgang Rihm: *Jakob Lenz*, Jonathan Dove, *Flight*).

Konzerte als Pianist im Bereich Kammermusik und als Organist runden seine künstlerische Tätigkeit ab.

Gemeinsam mit Michael Hampe über viele Jahre Meisterkurse an der Europäischen Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Montepulciano.

Weltersteinspielung von Anton Schweitzers fünftakteriger Oper „*Alceste*“ bei **NAXOS**.
Zugleich ist dieses Werk von ihm bei **Schott Musik International** herausgegeben.

Voranzeige: Halbtages-Buswallfahrt nach Klausen im September

In diesem Jahr ist wieder ein Buswallfahrt nach Klausen geplant, und zwar **am Dienstag, 10. September**. Schon jetzt herzliche Einladung hierzu!

Nähere Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief.

Erstkommunionfeiern der Pfarreiengemeinschaft

An Weißen Sonntag, 07. April 2024, waren die Erstkommunionfeiern in der Pfarrkirche St. Hubertus in Wolsfeld und der Pfarrkirche St. Peter in Alsdorf, der Auftakt der Erstkommunionfeiern in unserer Pfarreiengemeinschaft. Am darauffolgenden Sonntag, 14. April 2024, folgte die Feier in der Pfarrkirche St. Ambrosius in Irrel. Am 21. April feierten wir in der Pfarrkirche St. Michael in Bollendorf die Erstkommunion. So waren in dieser Zeit 64 Erstkommunionkinder zum ersten Mal an den Tisch des Herrn eingeladen.

Alle Erstkommuniongottesdienste standen unter dem Leitwort des Bonifatiuswerkes: „Du gehst mit!“ Angelehnt an die bekannte Bibelerzählung aus dem Lukasevangelium (Lk 24,13-35): „Die Emmaus-Erzählung“.

Dieses Evangelium ist wahrscheinlich eines der bekanntesten und - es passt wohl in jedes Leben hinein. Wir alle haben sicherlich schon die Erfahrung gemacht, dass unsere Pläne plötzlich zerschlagen wurden. Davon erzählt dieses Evangelium, - aber eben auch davon, dass Jesus unsere je eigenen Lebenswege mitgeht, selbst wenn wir ihn gar nicht direkt bemerken. Seine Worte können uns stärken, wie das Brot, das er mit den Emmaus-Jüngern teilt.

Unseren Erstkommunionkinder, aber auch uns allen, wünschen wir die tiefe Erfahrung, dass Jesus um uns weiß. Er möge uns Beistand sein, dass wir nicht müde werden, darauf zu achten, dass er in unseren Herzen lebendig bleibt, damit wir von der frohen Botschaft erzählen können.

Der Empfang der Kommunion schenke nicht nur unseren Kommunionkindern, sondern allen Menschen, Kraft und Halt. Wir sollten uns immer wieder von ihm einladen lassen zum Empfang der Heiligen Kommunion, damit wir ihn besser kennenlernen und empfindsam dafür werden, ihn zu entdecken in den Menschen, die unser Leben liebevoll prägen, in Zuwendung und Unterstützung und in der Feier der Eucharistie.

Unseren Erstkommunionkindern gratulieren wir zu diesem besonderen Fest und wünschen ihnen und uns allen weiterhin Gottes reichen Segen.

Tamara Baltes, Gemeindereferentin

Die Erstkommunionfeiern 2025 finden an folgenden Terminen statt:

- | | |
|----------------|---|
| 27. April 2025 | Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche St. Hubertus in Wolsfeld |
| 04. Mai 2025 | Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche St. Ambrosius in Irrel |
| 11. Mai 2025 | Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche St. Michael in Bollendorf |



Erstkommunionfeier in Alsdorf (Foto: Fotostudio Creativ, Echternach)



Erstkommunionfeier in Wolsfeld (Foto: Sandra Hoffmann)



Erstkommunionfeier in Bollendorf (Foto: Fotostudio Creativ, Echternach)



Erstkommunionfeier in Irrel (Foto: Julia Bohr)

Familienstammbücher und Tauf- und Traurkunden

Mittlerweile haben sich im Pfarrbüro in Irrel wieder sehr viele Familienstammbücher sowie Tauf- und Traurkunden angesammelt. Wir möchten Sie herzlichst bitten, diese baldmöglichst zu den geltenden Öffnungszeiten dort abzuholen.

Caritashaus der Begegnung in Irrel – Veranstaltungshinweise

Juni 2024

Di	04.06.	09.30	Caritashaus	<i>Smart Surfer - Fit im digitalen Alter</i>
Mi	05.06.	11.30	Gasthaus Dichter Gilzem	<i>Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen</i>
Do	06.06.	17.30	Caritashaus	<i>Malschule für Kinder</i>
Mi	12.06.	16.00	Caritashaus	<i>Skatrunde</i>
Do	13.06.	14.30	Anruf	<i>Gedichte am Telefon</i>
Fr	14.06.	09.30	Caritashaus	<i>Gedächtnistraining</i>
Sa	15.06.	13.00	Caritashaus	<i>E-Bike-Tour im Sauertal</i>
Mi	19.06.	14.00	Caritashaus	<i>Wandern – Irreler Heide</i>
Do	20.06.	17.30	Caritashaus	<i>Malschule für Kinder</i>
Di	25.06.	19.00	Caritashaus	<i>Vortrag „Pflege in der Eifel – Die Caritas-Sozialstationen“</i>
Mi	26.06.	16.00	Caritashaus	<i>Skatrunde</i>
Do	27.06.	15.00	Caritashaus	<i>Spieletreff</i>
So	30.06.	10.00	Parkplatz Schankweiler Klause	<i>„Waldbaden“ – Achtsamkeit und Entspannung in der Natur</i>

Juli 2024

Di	02.07.	09.30	Caritashaus	<i>Smart Surfer – Fit im digitalen Alter</i>
Mi	03.07.	11.30	Ralinger Hof, Ralingen	<i>Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen</i>
Do	04.07.	17.30	Caritashaus	<i>Malschule für Kinder</i>

Wöchentliche Veranstaltungen im Caritashaus

Mi	mit Anmeldung	09.00 - 12.00	<i>Smartphone-Sprechstunde</i>
Mo	ohne Anmeldung	16.00 - 17.00	<i>Offene Fluthilfe-Sprechstunde</i>
Mo	ohne Anmeldung	09.30 - 11.00	<i>„Erdeler Café“</i>

Für alle Veranstaltungen gilt:

Caritashaus der Begegnung, Niederweiser Str. 31, 54666 Irrel, Tel.-Nr. (0 65 25) 93 39 5-0, Fax-Nr. (0 65 25) 93 39 5-105, E-Mail: hdb@caritas-westeifel.de

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr



Nachruf

Meine Zeit steht in Deinen Händen.

Traurig nehmen wir Abschied
von unserer langjährigen Chorsängerin

Elfriede Esch geb. Dahm

die am 04.05.2024 heimgegangen ist zu Gott, ihrem Schöpfer.

Elfriede Esch war von Jugend an bis zu ihrer Erkrankung
70 Jahre aktive Sängerin, zunächst im Kirchenchor Wolsfeld
und ab 1976 im Kirchenchor der Pfarrei Alsdorf.

Sie sang zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

Ihre Freude am Singen, ihr Gemeinschaftssinn
und ihre stete und zuverlässige Hilfsbereitschaft haben
unser Chor- und Vereinsleben über Jahrzehnte bereichert.

Wir sind dankbar für die vielen gemeinsamen Stunden
und erinnern uns an erfüllte und schöne Augenblicke.

Wir werden Elfriede in ehrenvoller Erinnerung behalten
und ihrer im Gebet gedenken.

Herr, unser Gott, Du weißt, wen wir verloren haben.

Schenke der Verstorbenen ewigen Frieden.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Kirchenchor „Cäcilia“ der Pfarrei Alsdorf

Msgr. Michael Becker
Pfr. u. Präses

Cornelia Scholtes
1. Vorsitzende

Andreas Blitzsch
Chorleiter



**50 JAHRE
FILIALKIRCHE
“ST, JOHANNES DER TÄUFER“
GILZEM**

**JUBILÄUMSFEST
AM
16. JUNI 2024**

11:00 Uhr

Wortgottesfeier

- Gemeindereferentin Gerda-Marie Hoffmann
- Schola Irrel

danach

**Geselliges Beisammensein in der
Kirche und Umgebung**

- Darbietungen Chor/Musikverein
- Spiele für Kinder
- Fotoausstellung in der Kirche
- Fritten, Würstchen, Kaffee und Kuchen

Herzliche Einladung an Alle

Der Pfarrgemeinderat

Holsthum

Herzlichen Dank

sagt der Pfarrgemeinderat Holsthum allen, die für den gemütlichen Nachmittag am 05. Mai im Klausengarten Kuchen gespendet haben. Weiterhin ein herzliches Dankeschön an alle, die durch Spenden in Höhe von insgesamt 750,00 € Projekte von Pater Bijeesh in Indien unterstützt haben.

Picknickkonzert auf der Schankweiler Klause am Sonntag, 14. Juli ab 12.00 Uhr

Für kalte Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt und auch ein paar Sitzmöglichkeiten wird es geben. Aber wie bei einem richtigen Picknick darf man es sich auch auf einer eigenen Decke oder Campingstuhl mit mitgebrachtem Essen & Trinken gemütlich machen. Wichtig: Bitte eigenes Sektglas, Tasse und Geschirr mitbringen! Der Eintritt ist frei. Das Konzert entfällt bei Regen!

Irrel

Kath. Öffentliche Bücherei Irrel

Die Kath. öffentliche Bücherei ist zu folgenden Zeiten geöffnet. Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:

montags von 10.00 bis 11.00 Uhr

donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

sonntags (jeden 2. und 4. Sonntag) von 11.00 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bücherei-Team

Seniorenachmittage im Juni und Juli

Herzliche Einladung zu den Seniorenachmittagen im Juni und Juli in Irrel. Das Vorbereitungsteam lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Irrel, Menningen, Minden und Prümzurly herzlich zu folgenden Terminen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen **ins Pfarrheim in Irrel** ein:

Mittwoch, 12. Juni, sowie Mittwoch, 10. Juli, jeweils um 14.30 Uhr

Um **Anmeldung im Pfarrbüro in Irrel, Tel. 06525-829**, gebeten, und zwar:

im Juni: bis Freitag, 07. Juni – im Juli: bis Freitag, 05. Juli

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.



von links nach rechts: Msgr. Michael Becker, Manfred Niess, Hiltrud Wagner, Helmut Dellwing, Johann Fischbach, Paul Zunker, Fritz Dillenburg, Karl Wolff

Jubiläumskonzert MGV Meckel

Im vollbesetzten Jugendheim in Meckel feierte der MGV/Kirchenchor „Cäcilia“ Meckel unter der Leitung von Markus Dahm sein (über) 150-jähriges Bestehen mit einem Konzert und den Gastchören „Cäcilias Töchter“ (Leitung: Andreas Blitsch) und „Chor Cantando“ (Leitung: Volker Dörfel).

Dr. Mario Simmer gab einen interessanten historisch-chronischen Abriss in die Vereinsgeschichte. Karl Wolff, Präsident des Chorverbands Rheinland-Pfalz, ehrte den Chor mit der Großen Ehrenurkunde des Landeschorverbands Rheinland-Pfalz.

In seiner Laudatio lobte und dankte unser Pfarrer und Dekan Michael Becker dem MGV/Kirchenchor „Cäcilia“ für seine vielfältigen Auftritte während des Jahres. Er empfahl dem Deutschen Cäcilienverband Regensburg den Meckeler Chor für 150 Jahre Chorgesang mit der Palestrina-Medaille auszuzeichnen. Gleichzeitig überreichte er im Namen unseres Bischofs Dr. Stephan Ackermann Dank- und Gratulationsschreiben an die Sangesjubilare.

Manfred Nieß, stellvertretender Kreisorleiter, und Hiltrud Wagner, Vorsitzende des Kreisorverbands Bitburg-Prüm, ehrten folgende Sänger im Namen des Chorverbands Rheinland-Pfalz: Paul Zunker und Johann Fischbach für 60 Jahre, Helmut Dellwing (Vorsitzender) für 50 Jahre und Fritz Dillenburg für 40 Jahre Chorgesang.

Norbert Olk, der auf stolze 70 Jahre als aktiver Sänger im ersten Bass zurückblicken kann, war leider krankheitsbedingt verhindert.

Der Meckeler Männerchor zählt mittlerweile über 30 aktive Sänger und heißt weitere am Chorgesang Interessierte herzlich willkommen.



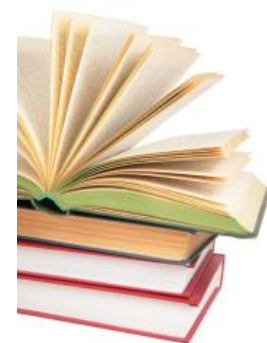
Der Chor unter Leitung von Markus Dahm

Text: Helmut Dellwing; Fotos: Sandra Hoffmann

MESSERICH

Kath. öffentliche Bücherei Messerich

Die Bücherei Messerich im Gemeindehaus, Schulstraße 1, bietet allen Interessierten ein aktuelles Angebot von über 2.500 Medien zur kostenlosen Ausleihe an:



Für Kinder

Bilderbücher, Erstlesebücher, Kinder- und Jugendbücher, Comics, CDs, DVDs, Tonies.

Für Erwachsene

Romane, Krimis, Thriller, Historische Romane, Sachbücher, Ratgeber, Biografien.

Schulbuchbestellungen

Ab sofort nehmen wir gerne wieder Ihre Schulbuchbestellungen auf. Die Listen können Sie zu den Öffnungszeiten in der Bücherei abgeben oder bei Doris Fandel, Kirchstraße 5, 54636 Messerich
Regine Dahm, Am Bahnhof 10, 54636 Messerich

Erweiterte Öffnungszeiten vom 01.07. bis 01.09.24 wegen des Lesesommers

Sonntag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (regulär)

Freitag: 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Anmeldungen zum Lesesommer 2024 während der Öffnungszeiten.

Informieren Sie sich über unser Angebot: www.bibkat.de/Messerich

Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

St. Matthias-Bruderschaft Niederprüm–Schönberg feierte in Messerich 70-jähriges Wallfahrtsjubiläum

Am Vorabend von Christi Himmelfahrt machte die St. Matthias-Bruderschaft aus Niederprüm und dem belgischen Schönberg erneut Station in Messerich. Die Pilgergruppe gehört zur Erzbruderschaft des hl. Matthias, welche ein Zusammenschluss von ca. 160 Wallfahrtsgruppen ist, die sich jährlich vor Christi Himmelfahrt auf den Weg machen, um zum Apostelgrab des hl. Matthias in der gleichnamigen Basilika in Trier zu pilgern.

Die Matthias-Bruderschaft Niederprüm–Schönberg kann in diesem Jahr ein beeindruckendes Jubiläum feiern, weil die Pilger und Pilgerinnen seit 1954 und damit seit 70 Jahren in Messerich



zu Gast sind. Dies nahmen Pfarrgemeinde und Ortsgemeinde zum Anlass, den Wallfahrenden einen besonderen Empfang zu bereiten.

Nach der Ankunft an der Pfarrkirche spielte eine Bläsergruppe der Original Eppischer Musiker zur besinnlichen Andacht am Pilgerkreuz auf, welches die St. Matthias-Bruderschaft der Pfarrgemeinde St. Martin Messerich im Jahr 2009 als sichtbares und bleibendes Zeichen des Dank gestiftet hatte.

Der anschließende feierliche Gottesdienst in der Pfarrkirche Messerich unter Mitwirkung der Filial-Schola Stedem war mit einer Bittprozession zu einem Wegekreuz im Oberdorf verbunden und wurde von Pater Meinolf von Spee zelebriert.

Zum Abschluss des Gottesdienstes gratulierte Ortsbürgermeister Otmar Schröder der Pilgergruppe zu ihrem stolzen Wallfahrtsjubiläum und bedankte sich für die



langjährige Verbundenheit zur Ortsgemeinde Messerich und zur Pfarrgemeinde St. Martin Messerich. Er überreichte eine Dankurkunde und ein Weinpräsent an die Gäste aus Niederprüm und Schönberg. Otmar Schröder dankte auch den Gremien der Pfarrei und allen Pfarrangehörigen, die in den vielen Jahren seit 1954 als Gastgeber und Helfer gewirkt haben und auch in diesem Jahr für eine perfekte Betreuung und Verpflegung der Pilger sorgten.

Er wünschte der Gruppe für Christi Himmelfahrt eine schöne Ankunft am Apostelgrab in Trier und anschließend eine sichere Rückreise in die Nordeifel. Weiterhin wünschte er der St. Matthias-Bruderschaft alles Gute und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass sich auch künftig immer wieder Menschen finden, welche die schöne Wallfahrtstradition fortsetzen.

„Ortsgemeinde und Pfarrgemeinde freuen sich, Sie auch im nächsten Jahr und in der weiteren Zukunft in Messerich begrüßen zu dürfen“, so der Ortsbürgermeister. Für die Pilgergruppe bedankte sich Bernhard Holz für den herzlichen Empfang, die Geschenke und die jahrzehntelange Gastfreundschaft, welche der St. Matthias-Bruderschaft Niederprüm–Schönberg seit 1954 in Messerich zuteil wird.

Text: Anja Koster; Fotos: Sandra Hoffmann

WOLSFELD

Gregor pilgert – auf dem Weg nach Trier

Mit dem Aussendungsgottesdienst begann am Sonntag, den 05.05.2024 in Herz Jesu die einwöchige Trier-Wallfahrt der Pfarrei St. Gregor von Burtscheid aus Aachen.

Aus gegebenem Anlass stand in diesem Jahr das Thema „Frieden“ im Mittelpunkt. In Wolsfeld wurde, wie in den vergangenen Jahren, eine größere Rast eingelegt, bevor es weiter über Meckel nach Welschbillig ging.

Das Foto zeigt die Gruppe vor ihrem Aufbruch.



Foto und Text Sandra Hoffmann

Gemeinsames Chorkonzert mit dem Kirchenchor St. Pankratius Ehlenz

Der Kirchenchor St. Hubertus Wolsfeld veranstaltet **am Sonntag, 23.06.2024**, ein gemeinsames Konzert mit dem Kirchenchor Ehlenz in der Pfarrkirche in Wolsfeld.

Beginn: 17.00 Uhr in der Pfarrkirche in Wolsfeld.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungshinweise der KEB Trier und Westeifel

➤ Caspar David Friedrich – Sein Blick auf die Natur und das Göttliche

Der 250ste Geburtstag dieses bedeutenden Malers der deutschen Romantik ist Anlass für den Themenschwerpunkt Schöpfung der Katholischen Erwachsenenbildung, zu einem Online-Vortrag mit Kunsthistorikerin und Autorin Kia Vahland einzuladen. Caspar David Friedrichs ging es mit seinen Bildern nicht um die naturgetreue Abbildung, auch wenn sie fast wie Fotografien wirken, sondern um Emotionen und religiöse Aspekte. Termin ist Mittwoch, der 19.06.2024, 20 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, erfordert aber die Anmeldung bis 18.06.2024 unter www.anmelden-keb.de/71269. Das Gespräch nach dem Vortrag führt Prof. Dr. mult. Klaus Vellguth von der Theologischen Fakultät Trier.

➤ Theaterworkshop „Anleitung zum Mutig-Sein! Konflikte und Herausforderungen in Beruf und Ehrenamt“

Der Workshop „Anleitung zum Mutig-Sein!“, der von dem brasilianischen Theatermacher Augusto Boal inspiriert ist, bietet eine einzigartige Möglichkeit, persönliche Themen und Konflikte auf spielerische Weise zu erkunden. Haben Sie schon einmal Situationen wie Überlastung, Stress, unfaire Bezahlung oder unklare Kommunikation am Arbeitsplatz erlebt? Oder fühlen Sie sich ungerecht behandelt? Der Workshop bietet Ihnen die Chance, diese Herausforderungen gemeinsam mit anderen Teilnehmer:innen wie in einem Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Durch das aktive Nachspielen schwieriger Situationen entsteht ein tieferes Verständnis für bestehende Konflikte und es ergeben sich neue Perspektiven sowie alternative Handlungsmöglichkeiten.

Der Workshop findet am Samstag, den 29.06.2024, von 10.00 bis 13.00 Uhr im Johannes-Foyer in Saarbrücken statt. Anmeldung bitte bis 25.06.2024, online unter anmelden-keb.de/71195, oder bei themenschwerpunkt-arbeit@bgv-trier.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Workshop beinhaltet ein Warm-Up mit einem Mix aus Schauspielmethoden. Als Referent freuen wir uns, Marc-Bernhard Gleißner zu begrüßen. Er hat die Bürgersparte 0.1 am Theater Trier aufgebaut und ist Projektleiter im Team Innovative Pastoral und pastorale Projekte.

Anmeldung und Information für beide Veranstaltungen bei:

Sekretariat | KEB - Themenschwerpunkt Arbeit | Weberbach 17 | 54290 Trier
Telefon +49 651 993727-10 | gudrun.dellwing@bgv-trier.de

➤ Stimmen des Holocaust

Die KEB Westeifel und das Haus der Jugend Bitburg laden herzlich zur Veranstaltung "Stimmen des Holocaust" mit dem jungen Autor Louis Pawellek ein.

Die Veranstaltung findet **am 28. Juni 2024, um 19.00 Uhr im Haus der Jugend Bitburg** statt.

Louis Pawellek ist gelernter Erzieher und beschäftigt sich in seinem Werk intensiv mit Zeitzeugen des Holocausts, besuchte hierzu verschiedenste historische Orte und reist zurzeit zu Vortragsterminen in ganz Deutschland.

In seinem beeindruckenden Buch porträtiert Pawellek die persönlichen Geschichten von Holocaust-Überlebenden europaweit. Durch einfühlsame Erzählungen ermöglicht er es den Lesern, die individuellen Erfahrungen und den unermesslichen Schmerz dieser Menschen zu verstehen. Diese Stimmen, die oft übersehen oder vergessen werden, sind von unschätzbarem Wert für die Erhaltung der Erinnerung an eine der dunkelsten Zeiten der Menschheitsgeschichte.

Die Veranstaltung bietet eine einzigartige Gelegenheit, Louis Pawellek persönlich zu treffen und mehr über sein Buch zu erfahren. Die Veranstaltung wird eine Lesung, einen Vortrag und eine Diskussionsrunde über das „Leben“ und „Überleben“ im Ghetto & Konzentrationslager beinhalten. Ermöglicht wird ein moderner Rundgang durch das KZ Auschwitz und das Ghetto Theresienstadt inklusive Filmen von in dem Buch mitwirkenden Holocaust-Überlebenden.

Wir laden herzlich alle Interessierten ein, an dieser bewegenden Veranstaltung teilzunehmen.

Eine Anmeldung unter www.info-keb.de/71188, unter 06551/965560 oder Mo, Di, Mi und Fr. im Haus der Jugend und auch hier telefonisch unter 06561-7809 ist erforderlich.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

➤ Wochenende auf dem Odilienberg

Tauche ein in ein unvergessliches Wochenende voller Kultur, Natur und spiritueller Erfahrungen auf unserer Fahrt zum Odilienberg (Frankreich) vom 19. bis 21. Juli 2024!

Erlebe die faszinierende Geschichte der Heiligen Odilie bei einer Führung durch das Kloster Odilienberg. Entdecke die versteckten Schätze der Terrassen und Kapellen und lasse dich von den mystischen Geschichten vergangener Zeiten verzaubern.

Nimm an unseren Wanderungen entlang der historischen Heidenmauer teil und tauche ein in die fesselnde Vergangenheit dieses einzigartigen Ortes. Erlebe die Geschichte hautnah und lass dich von den Schönheiten der Natur inspirieren.

Genieße die malerische Fachwerkstadt Obernai und entdecke ihre charmanten Gassen, traditionellen Brunnen und historischen Kirchen. Erlebe das authentische Flair dieser bezaubernden Stadt und lasse dich von ihrem einzigartigen Charme verführen.

Erwache zu einem atemberaubenden Sonnenaufgang auf den Terrassen des Klosters und begrüße den Tag mit einem Morgenritual. Erlebe einen Moment der inneren Einkehr und Ruhe.

Diese unvergessliche Reise wird von der Katholischen Erwachsenenbildung Westeifel organisiert und ist zum Preis von 210 Euro pro Person erhältlich. Der Preis beinhaltet zwei Übernachtungen im Hotel** Kloster (Einzel- oder Doppelzimmer), Frühstück sowie die Begleitung. Die An- und Abreise muss selbst organisiert werden - bei Bildung von Fahrgemeinschaften sind wir gerne behilflich.

Die Fahrt wird von der erfahrenen Wanderleiterin Regine Brühl begleitet, die ihr Wissen über die Region und ihre Geschichte mit Begeisterung teilt und dafür sorgt, dass jede Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Um sicherzustellen, dass du dabei sein kannst, melde dich bitte bis zum 1. Juli 2024 an unter www.info-keb.de/71196 oder telefonisch unter 06551 – 96556-0.

Sichere dir jetzt deinen Platz in einer kleinen Gruppe für dieses unvergessliche Wochenende voller Abenteuer, Entdeckungen und unvergesslicher Erlebnisse auf dem Odilienberg. Sei dabei und erlebe die Magie dieses einzigartigen Ortes!

Gebetsmeinung des Papstes und des Trierer Bischofs

Für den Monat Juni

- Beten für Migranten, die ihre Heimat verlassen mussten. Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.
- Für die verschiedenen Ordensgemeinschaften, die in unserem Bistum wirken und durch ihr Gebet und soziale Aufgaben einen Beitrag zur Ausbreitung des Reiches Gottes leisten.
- Für die Pilgerinnen und Pilger, die auf dem Jakobsweg oder anderen Pilgerwegen die Nähe Gottes suchen und seine Begleitung spüren.

Für den Monat Juli

- Für die Seelsorge an den Kranken.
Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.
- Für die Messdienerinnen und Messdiener aus dem Bistum Trier und weltweit, die sich auf die Teilnahme an der Romwallfahrt vorbereiten und sich auf die Begegnungen vor Ort freuen.
- Für die Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Welt, die in Paris zu den olympischen und paralympischen Spielen zusammenkommen und eine Kultur des friedlichen Miteinanders im sportlichen Wettstreit praktizieren.

UNSER SEELSORGETEAM

Hauptamtliche Seelsorger

Pfarrer Msgr. Michael Becker, Dekan

0 65 25 / 9 33 39 44

Kooperator Pater Bijeesh

0 65 23 / 7 95 98 69

Gemeindereferentin Gerda-Marie Hoffmann

0 65 25 / 8 29

Gemeindereferentin Tamara Baltes

0 15 1 / 73 01 91 14

Diakon Pascal Klose

0 65 25 / 2 72 03 33

(Pascal.Klose@bistum-trier.de)

Zentralbüro Irrel:

Pfarrsekretärinnen:

Sonja BARTZ und Susanne SONNECK

Hauptstraße 22 – **54666 IRREL**

Tel. 0 65 25 / 8 29 – **Fax** 0 65 25 / 93 22 40

E-Mail: pfarramt@pfarrei-irrel.de

Web: www.pg-irrel.de

Öffnungszeiten:

Mo: 15.00-17.30 h, **Mi:** 09.00-12.00 h **Do:** 09.00-12.00 h und 14.00-18.00 h

Dienstag und Freitag geschlossen!

Impressum:

Kath. Pfarreiengemeinschaft Irrel, Hauptstr. 22, 54666 Irrel / **Fotos und Grafiken:** soweit nicht anders vermerkt aus „IMAGE – Arbeitshilfe für Öffentlichkeitshilfe“, Bergmoser und Höller-Verlag, 52072 Aachen / **Druck:** Gemeindebrief-Druckerei 29393 Groß Oesingen / **Auflage:** 1.400 St.

Bankverbindung:

Kreissparkasse Bitburg-Prüm
IBAN DE88 5865 0030 0001 0046 88

Redaktionsschluss – Rund um Pfarrbrief und Pfarrbüro

Artikel für die Pfarrbriefausgabe Nr. 07/2024, die dann bis zum **18. August 2024** reichen wird, müssen **bis zum 21. Juni 2024 per Mail** vorliegen. Später eingegangene Artikel können dann nicht mehr berücksichtigt werden. Vielen Dank!

Achten Sie bitte beim **Einsenden von Fotos** auf deren Qualität. Die Mindestgröße muss 15x20 cm (=2400x1800 Pixel) oder mehr, die Auflösung 300 dpi betragen. Die Pfarrbriefredaktion behält sich das Recht vor, bei der Einsendung von mehreren Fotos zu einem Text gegebenenfalls eine Auswahl vorzunehmen.



Foto: Gerhard Zinn



Peter und Paul: Fest der Ökumene

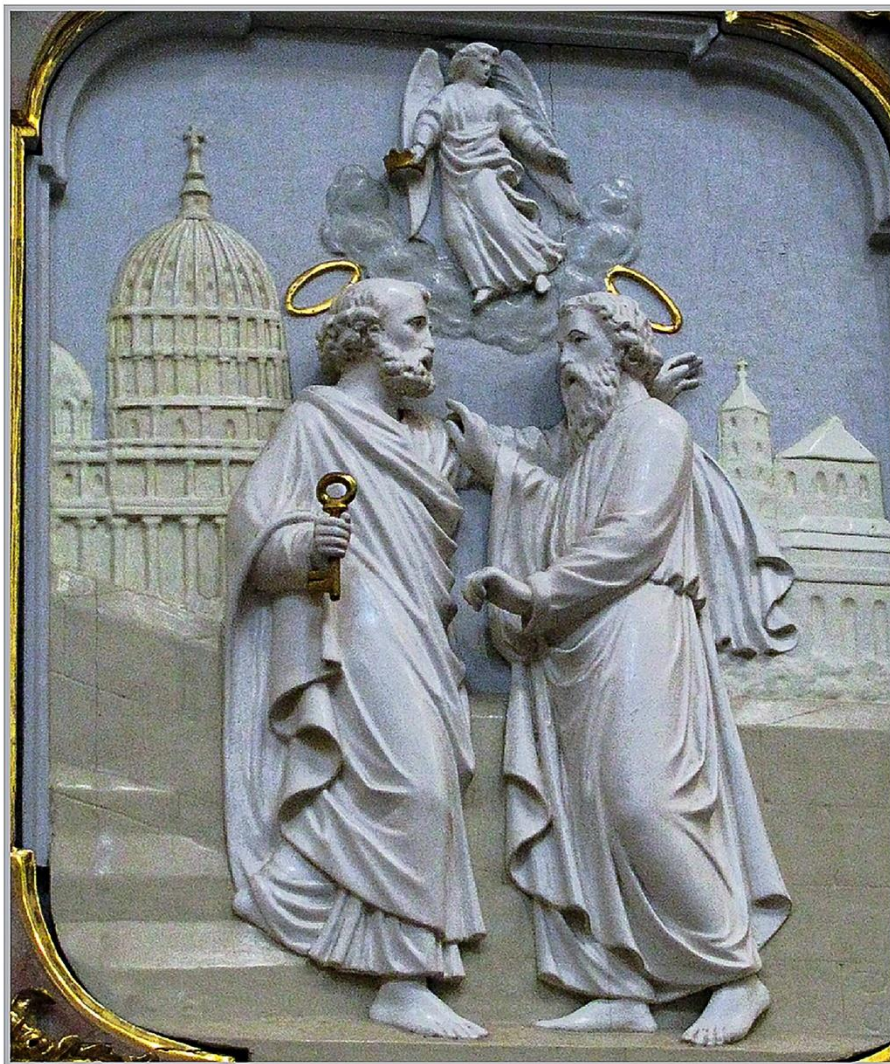
Der 29. Juni wird heute weithin als „katholisches Fest“ wahrgenommen, obwohl der Gedenktag der Apostel Petrus und Paulus auch in den meisten anderen christlichen Konfessionen an diesem Datum begangen wird. Zurück geht der 29. Juni nicht auf den Todestag der Namensgeber, sondern auf die Überlieferung, dass zur Zeit der Valerianischen Christenverfolgungen in der zweiten Hälfte des dritten Jahrhunderts an diesem Tag in Rom die Reliquien der beiden Apostel in die Sebastian-Katakombe an der Via Appia übertragen wurden. Die älteste Feier dieses Gedenkens ist aus dem Jahr 354 belegt.

Durch die Vorrangstellung des Petrus, die besonders im katholischen Papstamt zum Ausdruck kommt, wurde der 29. Juni mehr und mehr zu einem Petrusfest, an dem – zum Beispiel – in katholischen Gemeinden zum Peterspfennig, der Kollekte für den „Heiligen Stuhl“, aufgerufen wird.

Würde man den Blick am 29. Juni wieder auf beide Namensgeber ausweiten, könnte der 29. Juni zum Fest der Ökumene werden. Denn Petrus und Paulus stehen für eine Einheit in der Verschiedenheit. Der Fischer vom See Genezareth, der von Jesus berufen, ihn auf seiner Wanderschaft begleitet hat, Zeuge seines Sterbens und

Auferstehens wurde, zunächst verankert in einem Christentum mit engen Bezügen zum jüdischen Glauben. Und der gelehrte Jude, als Christenverfolger berufen, die Grenzen zu überschreiten und den Glauben zu den Heiden zu bringen. Zwei Gegensätze, die manchmal aufeinanderprallten, doch immer die Einheit bewahrten.

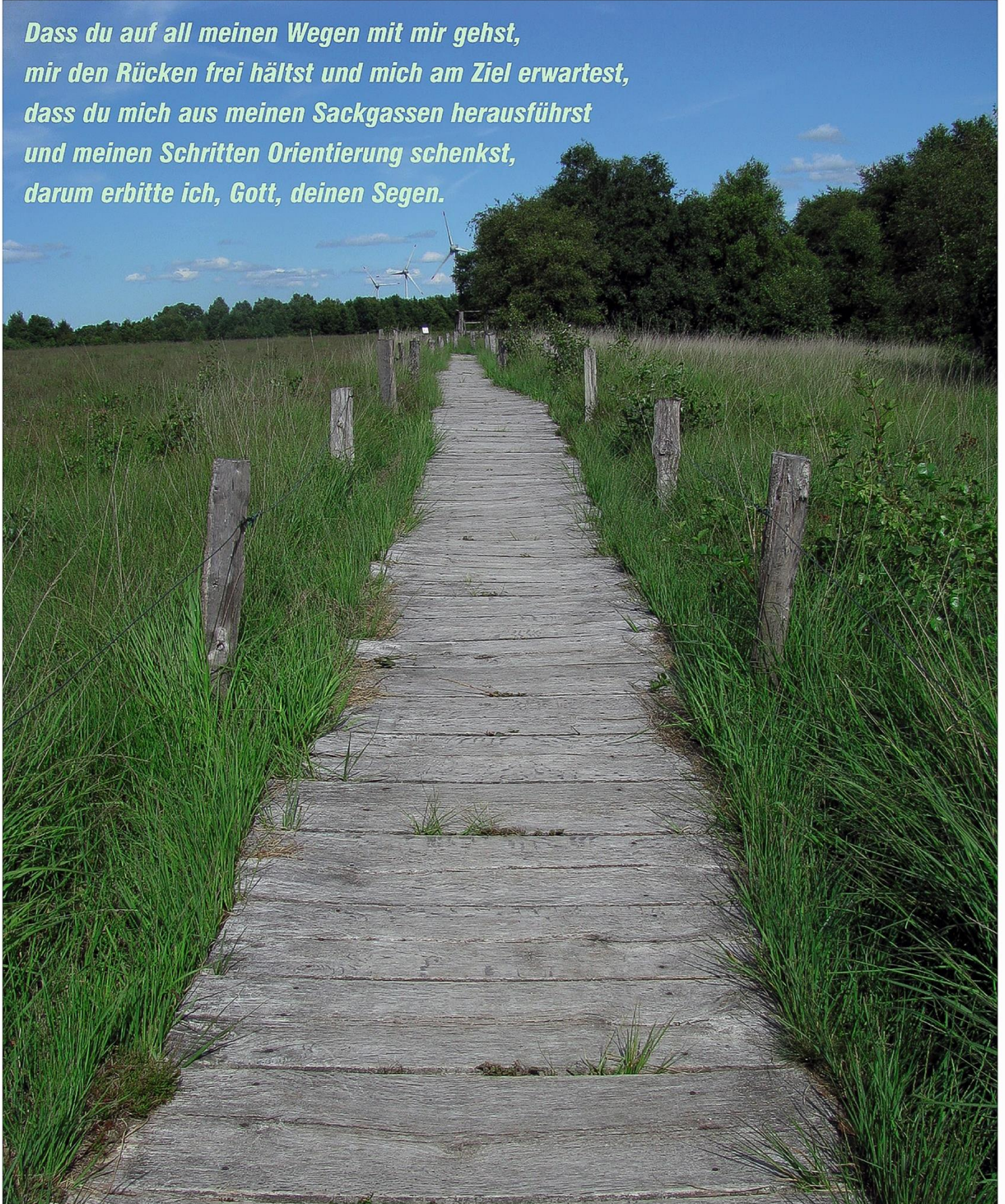
Die Glaubensverkündigung war Teamwork – und das sollte uns bis heute zu denken geben. Bei allen Reformbestrebungen und trotz aller Meinungs- und vielleicht auch Mentalitätsunterschieden – große Ziele sind auch heute in der Ökumene nur gemeinsam zu erreichen.



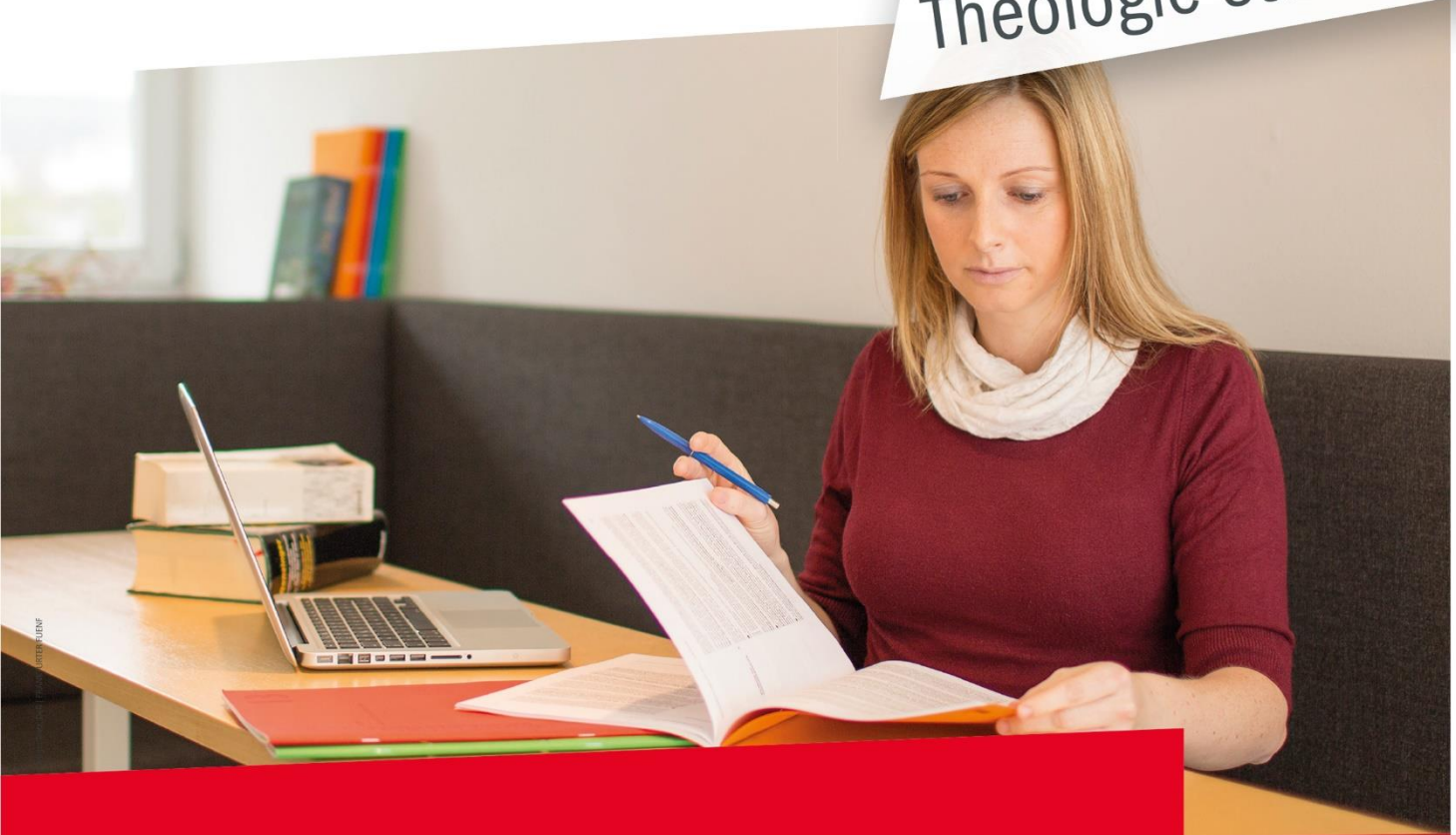
SegensZEIT

Foto: Peter Kane

*Dass du auf all meinen Wegen mit mir gehst,
mir den Rücken frei hältst und mich am Ziel erwartest,
dass du mich aus meinen Sackgassen herausführst
und meinen Schritten Orientierung schenkst,
darum erbitte ich, Gott, deinen Segen.*



Einfach zu Hause
Theologie studieren!



Theologie im Fernkurs



flexibles Fernstudium



effektive eLernplattform



fachlicher Austausch



attraktive Seminare

Für Ihre Fragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung:

Theologie im Fernkurs
Domschule Würzburg

Telefon: 0931 386-43 200

theologie@fernkurs-wuerzburg.de